

69/2009

02. September 2009

VDE startet BMBF gefördertes Projekt „MINT-Studentinnen“

MINT - Die Zeit ist reif. Der VDE unterstützt den nationalen Pakt für Frauen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) mit zahlreichen Initiativen, darunter mit dem Projekt "MINT-Studentinnen". Gemeinsam mit Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen bietet der VDE jungen Absolventinnen eine Plattform, die sie optimal in ihrer beruflichen Einstiegsphase unterstützt und gleichzeitig eine gezielte und bedarfsgerechte Personalpolitik ermöglicht. "Wir wollen das Bild der MINT-Berufe in der Gesellschaft verändern, junge Frauen für naturwissenschaftliche und technische Studiengänge begeistern sowie Hochschulabsolventinnen für Karrieren in der Wirtschaft gewinnen. Angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels muss sich die Elektro- und IT-Branche weiter für Frauen öffnen. Frauen verfügen über hervorragende Ausbildungsabschlüsse, Talent und Karrierewillen, ob mit oder ohne Kinder", erklärt Franziska Schömb's, die diese Aufgabe federführend für den VDE übernommen hat.

Das MINT-Studentinnen Projekt hält das Ohr an den Elektro- und IT-Markt. Studentinnen und Berufseinsteigerinnen werden intensiv nach ihren beruflichen Vorstellungen befragt und in Workshops auf die individuelle Entscheidung vorbereitet. „Parallel sorgt die enge Zusammenarbeit mit der Industrie, den Hochschulen und Forschungseinrichtungen dafür, dass wir wissen, wo der Schuh bei den Arbeitgebern drückt“, so Schömb's. Moderne Unternehmen beweisen, dass sie mit gemischten, interdisziplinär arbeitenden Teams sehr gute Erfolge erzielen. "Gute Ansätze sind zweifellos vorhanden, sie sind jedoch bei den Studentinnen nicht bekannt genug – daran haben vor allem Mittelständler zu knabbern."

Daher steht vor allem die Zielsetzung, berufliche Perspektiven darzustellen und die Übergangsquote von Absolventinnen in Unternehmen langfristig zu erhöhen ganz oben auf der Agenda. "Mut zur fachbezogenen Karriere, Ja zu Netzwerken und insgesamt eine größere Selbstverständlichkeit von Frauen in Technikbereichen lautet unsere Devise", sagt Franziska Schömb's. Während der dreijährigen Projektlaufzeit finden an verschiedenen Orten

P
R
E
S
S
E

in der Bundesrepublik Workshops statt, an denen Studierende, Young Professionals sowie Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft Konzepte ausarbeiten. Zum Projektabschluss werden sie als „Best Practice Beispiel“ der Elektro- und IT-Branche sowie anderen Branchen und der Politik vorgestellt.

"Komm, mach MINT." - der nationale Pakt für Frauen in MINT-Berufen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien soll das Bild der MINT-Berufe in der Gesellschaft verändern, junge Frauen für naturwissenschaftliche und technische Studiengänge begeistern sowie Hochschulabsolventinnen für Karrieren in der Wirtschaft gewinnen. "Komm, mach MINT." ist Bestandteil der Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung "Aufstieg durch Bildung".

Weitere Infos: www.vde.com/mint

Pressekontakt: Melanie Mora, Tel. 069 6308461, melanie.mora@vde.com